

## HAMBURG

ADOLF NEESE, BARCASTR. 6

NEU WIEDERERÖFFNET

An- und Verkauf von Antiquitäten,  
alten und neuen Gemälden - Perser  
Teppichen u. anderen Kunstsachen

Vergessen Sie nicht, meine Räume zu besuchen!

## Antiquar Karl Schmalz

Nürnberg - Heugasse 14

Alte Bücher, Porträts und Städte-  
bilder in Kupferstich und Stahlstich

## Die Autographensammlung Landau.

Die Versteigerung der Autographensammlung des Geh. Rates Emil Landau (Düsseldorf) durch Karl Ernst Henrici in Berlin nahm einen sehr guten Verlauf. Die Taxen wurden sehr oft überschritten, und nur verhältnismäßig wenige Stücke gingen zurück. Der vier Seiten lange Brief von Heinrich von Kleist an Rühle von Lilienstern kam für 870 Mark, der kürzere für 425 Mark an die Preussische Staatsbibliothek. Goethes Brief an Zelter (1. 7. 1803) erreichte 710 Mark, sein Stamm- buchblatt für Eduard Devrient 500 Mark. Sodann kam Schiller mit 400 Mark, die sein Brief an Gottfried Körner (7. 1. 1796) brachte. Sehr umstritten waren Hebbels Briefe. Den an Heinrich Heine aus Wien vom 18. Dezember 1855 erstand die Kieler Landesbibliothek für 445 Mark und einen anderen an den Verleger Campe für 290 Mark. Seine Niederschrift von 13 Epigrammen wurde mit 230 Mk. bewertet. Sehr lebhaft wurde auch um Briefe von Heinrich Heine geboten, die zwischen 175 und 435 Mark standen. Seine Niederschrift des Gedichtes »Fabel« ging für 280 Mark fort.

Weitere Preise waren: Jos. Frhr. von Eichendorff, zehn eigenhändige Gedichte, 400 Mark; Fr. G. Klopstock, Gedichte (1797), 2½ Seiten, 300 Mark; Joh. Chr. Hölderlin, Nachschrift unter dem Briefe seines Pflegers an seine Mutter (1813), 270 Mark; L. H. Ch. Hölty, sechs vierzeilige Strophen, »Aufmunterung zur Freude«, 230 Mk.;

K. L. Immermann, Brief an Ludwig Tieck (1836), 220 Mark; Nikol. Lenau, Niederschrift des Gedichtes »Mischka an der Theiß«, 125 Mark; Elise Lensing, Hebbels Freundin, Gedichtabschrift, 115 Mark; Wilh. Hauff, Brief an Karl Streckfuß (1827), 120 Mark; Chr. M. Wieland, Brief an Salomon Geßner (1766), 120 Mark; Aug. Graf von Platen, Brief mit zwei Gedichten (1831), 92 Mark; Freiligrath, Brief aus London (1865), 90 Mark; Gellert, Brief an Sulzer, 56 Mark; M. v. Schenkendorf, Gedicht »In der Fremde«, 46 Mark; Gottfried Keller, Brief (1862), 42 Mark; Ludwig Tieck, Brief an Jean Paul (1822), 31 Mark; Scheffel, Brief an den Schleswigschen Patrioten Esmarch, 29 Mark.

Bei den Musikerautographen stieg Beethovens Brief an Zelter wegen seiner »Missa solennis« (1823) auf 1850 Mark, ein Brief an seinen Verleger Diabelli auf 455 Mark, ein Brief von Franz Schubert an Breitkopf und Härtel in Leipzig auf 1000 Mark. Sonst notierten noch: Fr. Chopin, Brief an Felix Mendelssohn-Bartholdy (1844) 325 Mark; Rob. Schumann, Skizze des Liedes »Waldeggespräch«, 300 Mark; Ant. Bruckner, Brief an Hans Richter (1881), 200 Mark; Max Reger, Musikmanuskript (op. 76, Nr. 12), 180 Mark; Richard Wagner, Brief an Richard Pohl (1876) 128 Mark.

## Münzauktion in Frankfurt.

Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet:

Adolph Hess Nachf. versteigerte vom 27. bis 30. Juni die Sammlung Weweler, die hauptsächlich westfälische Münzen und Medaillen enthielt. Die Auktion war von Händlern und Sammlern gut besucht. Besonders interessierten westfälische Kupfermünzen.

Im folgenden geben wir die bemerkenswertesten Preise (in Mark):

92 Kupfermarke ohne Jahreszahl zu 12 Pfennig . . . . .	115
93 Fünffacher Dukat mit dem Bilde Ferdinands von Bayern, 1638 . . . . .	840
94 Ferdinand von Bayern, Dukat, 1633 . . . . .	205
95 Derselbe, Dukat, 1633 . . . . .	140
118 Christoph Bernhard von Galen, sechsfacher Dukat, 1661, anlässlich der Einnahme der Stadt . . . . .	425
120 Derselbe, dreifach. Dukat, aus demselben Anlaß, 1661 . . . . .	325
121 Derselbe, Doppeldukat ohne Jahreszahl . . . . .	310
122 Derselbe, sechsfach. Dukat, 1678, anläßl. seines Todes . . . . .	505
147 Friedrich Christian v. Plettenberg, breiter dreifacher Taler, 1694 . . . . .	1025
220 Eins. Marke zu 12 Pfennig, ohne Jahreszahl, große XIII. im Perlkreis . . . . .	71
275 Goldener Schautaler der Stadt Münster, ohne Jahreszahl, anscheinend unediert, 15,3 g . . . . .	425
332 Porträt-Medaille Johannes von Leyden, 1535 . . . . .	155
333 Desgleichen, von 1536 . . . . .	100
334 Schautaler, 1534, Profilbild Johannes von Leyden . . . . .	105
Westfälischer Friede:	
345 Goldener Schautaler, Münster, 1648 . . . . .	320
346 Desgleichen, goldene Medaille, 1648 . . . . .	375

Städte im Bistum Münster:

409 Ahlen, sechs Pfennig, 1584 . . . . .	66
419 Beckum, zwölf Pfennig . . . . .	90
420 Desgleichen, 1609 . . . . .	57
422 Desgleichen, sechs Pfennig, 1595 . . . . .	50
427 Desgleichen, drei Pfennig, 1595 . . . . .	80
429 Desgleichen, Pfennig ohne Jahreszahl . . . . .	59
444 Coesfeld, zwölf Pfennig, 1578 . . . . .	100
486 Haltern, acht Pfennig, 1624 . . . . .	69
656 Friedrich v. York, goldene Wahlmedaille, 1764 . . . . .	105
749 Graf Ernst Wilhelm von Bentheim, Taler, 1660 . . . . .	180
850 Gisbert von Bronkhorst, Halbgroschen . . . . .	125
875 Dietrich, Denar von Wesel . . . . .	70
Stadt Soest:	
938 Klippe zu 10 Pfennig, 1705 . . . . .	205
945 Klippe zu 5 Pfennig, 1705 . . . . .	250
Abtei Werden:	
978 Konrad II. Klodt, 1½ Albus (18 Heller), 1601 . . . . .	100
Abtei Herford:	
1469 Anna v. Limburg, Taler ohne Jahreszahl . . . . .	220
1470 Taler, 1546 . . . . .	280
1471 Taler, 1552 . . . . .	150
Grafschaft Rietberg:	
1561 Zwei Mariengroschen, 1654 . . . . .	81
Grafschaft Holstein-Schauenburg:	
1711 Adolf XIII., breiter dreifacher Taler, 1592 . . . . .	405
1728 Ernst III., Goldgulden, 1612 . . . . .	505
Ostfriesland:	
1845 Enno III., Dukat, 1612 . . . . .	265
Ostfriesland unter Preußen:	
1883 Friedrich II., Goldabschlag vom 4 Mariengroschen, 1756 . . . . .	100